



## 7500 Euro für Ferienspiele

Minigolf, Waldlehrpfad, Maislabyrinth – das genossen 13 Kinder mit unterschiedlich schweren Behinderungen. Anbieter der Ferienspiele sind die Ambulanten Dienste Nordhessen (ADN), eine Tochter von Lichtenau e.V., ein Verein im Verbund der Diakonie mit Sitz in Hessisch Lichtenau. Dass die ADN dieses besondere Erholungs- und Krea-

tivangebot machen können, verdanken sie drei Stiftungen, die für das Projekt eine gemeinsame Spende in einer Gesamthöhe von 7500 Euro bereitstellten: Die Brosche-Trapp-Stiftung, die Herbert und Margarete Schaub Stiftung und die Share Value Stiftung. Am ADN-Standort an der Heckerswiesenstraße feierten Kinder, Betreuer und Gäste

den Abschluss ihrer Ferienspiele. Mit dabei waren die Vertreterinnen der Brosche-Trapp-Stiftung (links von unten nach oben) Claudia Milde, Ruth Brosche und Ute Weise, außerdem Gaby Ebert (ADN Lichtenau) sowie die Leiterin der Ferienspiele Ulla Morlock (vordere Reihe, 4. von links).

pom

FOTO: SABINE OSCHMANN